

WERK X: Matias Faldbakkens „Skandinavische Misanthropie“:

MACHT UND REBEL

nach dem Roman von Matias Faldbakken

Österreichische Erstaufführung
Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

Mit Ali M. Abdullahs Inszenierung von „Macht und Rebel“ vollendet das WERK X nach „The Cocka Hola Company“ (DRAMA X, 2008) und „Unfun“ (GARAGE X, 2011) die Dramatisierung von Matias Faldbakkens Romantrilogie „Skandinavische Misanthropie“. Am 18. März 2017 sind die Bühnenfassungen aller drei Teile zudem an einem Abend zu sehen.

In „Macht und Rebel“ entlarvt Faldbakken den rebellischen Gestus der Popkultur als Pose. Dahinter lauern pure Langeweile und abgrundtiefer Zynismus, so der Befund des norwegischen Literatur-Enfant-Terribles und bildenden Künstlers. In der WERK X-Bühnenfassung verkörpern fünf Schauspielerinnen das zwischen Nazi-Folklore und Pädophilie changierende Personal in „Macht und Rebel“.



„Macht und Rebel“: Katrin Grumeth, Bettina Schwarz, Constanze Passin, Michaela Bilgeri, Carina Werthmüller (v.l.n.r). © WERK X

Premiere: Do 23.02.2017, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen (jeweils 19.30 Uhr): So 26.02. sowie Mi 01., Do 02. und Fr 17.03.2017

Skandinavische Misanthropie: Sa 18.03.2017, 17.00 Uhr

Die Romantrilogie von Matias Faldbakken an einem Abend:
„The Cocka Hola Company“, „Macht und Rebel“ und „Unfun“

Fotos zum Download: <http://werk-x.at/presse> | Benutzername: presse | Passwort: xwerkx

Ort: WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

Tickets: 01 535 32 00 11, reservierung@werk-x.at, www.werk-x.at

Pressekarten: presse@werk-x.at

Info: [facebook.com/werxwien](https://www.facebook.com/werxwien) | twitter.com/WERK_X | [instagram.com/werxwien](https://www.instagram.com/werxwien)

MACHT UND REBEL

nach dem Roman von Matias Faldbakken

- Inszenierung: Ali M. Abdullah
- Bühne und Kostüm: Renato Uz
- Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf
- Mit: Michaela Bilgeri, Katrin Grumeth, Constanze Passin, Bettina Schwarz, Carina Werthmüller

Das **Drama der zeitgenössischen Popkultur** ist nicht, dass sie sich von der Sphäre des Konsums und des Markenfetischismus hat übernehmen lassen, ihr Drama ist auch nicht, dass sie kein widerständiges Potenzial mehr hat und jede rebellische Geste nur mehr Camouflage ist, ihr eigentliches Drama besteht darin, dass all das keine Sau mehr interessiert. Überhaupt bedeutet nichts mehr irgendetwas, auch härtester Nihilismus und obsessive Misanthropie lösen bei Rebel, Ex-Linker im Ex-Underground, nur mehr destruktive Langeweile aus. Einzig verbleibender Ausweg scheint der ausgiebige Flirt mit den letzten verbliebenen Tabus zu sein: Nazischick, Kinderfick und Co.

Nachdem **Ali M. Abdullah** mit „**The Cocka Hola Company**“ und „**Unfun**“ schon zwei Werke des norwegischen Popliteraten Matias Faldbakken inszeniert hat, untersucht er in der aktuellen Spielzeit, ob sich das dem Autor so verhasste Bildungsbürgertum mit „**Macht und Rebel**“, dem vielleicht härtesten Werk des Skandalautors, eventuell doch aus der komfortabel-überlegenen Reserve locken lässt.

Jugendschutz! Erst ab 18 Jahren freigegeben.

++++ Ankündigung +++++

WERK X präsentiert:

„SKANDINAVISCHES MISANTHROPIE“

Die Romantrilogie von Matias Faldbakken an einem Abend: „**The Cocka Hola Company**“, „**Macht und Rebel**“ und „**Unfun**“

Österreichische Erstaufführung | Inszenierung: Ali M. Abdullah

Sa 18.03.2017, 17.00 Uhr | Ort: WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

Jugendschutz! Erst ab 18 Jahren freigegeben.

Mit Ali M. Abdullahs Inszenierung von „**Macht und Rebel**“ vollendet das WERK X nach „**The Cocka Hola Company**“ (DRAMA X, 2008) und „**Unfun**“ (GARAGE X, 2011) die Dramatisierung von Matias Faldbakkens Romantrilogie „**Skandinavische Misanthropie**“. An einem Abend sind die Bühnenfassungen aller Teile der Romantrilogie zu erleben, und zwar in der Reihenfolge ihres Erscheinens: „**The Cocka Hola Company**“, „**Macht und Rebel**“ und „**Unfun**“.

Eine Pornoproduktionsfirma als letzte Möglichkeit für ein entspanntes und unangepasstes Leben – das ist die Ausgangssituation in „**The Cocka Hola Company**“. Die Helden des Romans sind sexbesessen oder impotent, süchtig oder abstinent. Aber sie haben ein gemeinsames Ziel: sich der herrschenden Konsenskultur zu entziehen. In „**Macht und Rebel**“ entlarvt Faldbakken den rebellischen Gestus der Popkultur und des Subkultur-Marketings als Pose. Dahinter lauern pure Langeweile und abgrundtiefer Zynismus. „**Unfun**“ ist der dritte und abschließende Teil der „**Skandinavischen Misanthropie**“. Faldbakken entwirft hier der Dramaturgie der Vergewaltigungs-/Rache-B-Movies der siebziger Jahre folgend eine moderne Gewaltgroteske,

die sich rund um das imaginäre Online-Slasher-Spiel „Deathbox“ und seinen Erfinder, Onlinezocker Slaktus, dreht.

Matias Faldbakken, 1973 in Oslo geboren, ist bildender Künstler und Kulturautor einer Pop-Protestbewegung, die eigentlich nichts mehr hat, wogegen sie protestieren kann. Seine Romantrilogie ist ein Abgesang auf die „Toleranzhölle“ des westlichen Kulturbetriebs.

The Cocka Hola Company

- Bühne: Erich Sperger
- Kostüme: Renato Uz
- Dramaturgie: Wolfgang Stahl
- Mit: Dennis Cubic, Marc Fischer, Horst Heiß, Max Hoffmann, Peter Richter

„... die fünf formidablen Schauspieler...“ – Der Standard

„... ein politisch inkorrektes Vergnügen ...“ – Falter

Macht und Rebel

Premiere: 23.02.2017 im WERK X

- Bühne und Kostüm: Renato Uz
- Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf
- Mit: Michaela Bilgeri, Katrin Grumeth, Constanze Passin, Bettina Schwarz, Carina Werthmüller

Unfun

- Bühne: Christoph Ernst
- Kostüme: Renato Uz
- Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf
- Mit: Julia Jelinek, Dennis Cubic, Christian Dolezal, Khaled Sharaf El Din, Arthur Werner, David Wurawa

„... Ali Abdullah gelingt (...) die kraftvolle Umsetzung eines zynischen Stoffes ...“ – Wiener Zeitung

„... Es darf viel gelacht werden an diesem Abend, aber zum Schluss kehrt doch noch Stille ein ...“ – Falter

Pause nach jedem Stück, Einlass zu den einzelnen Stücken möglich. Durchgehender Barbetrieb im WERK X inkl. Speisenangebot. In der Nacht von Samstag auf Sonntag durchgehender U-Bahnbetrieb (U6 Tscherttegasse).



„The Cocka Hola Company“ (DRAMA X 2008) © Rita Newman



„Unfun“ (GARAGE X 2011) © Yasmina Haddad

„MACHT UND REBEL“ – BIOGRAFIEN DER SCHAUSPIELERINNEN

MICHAELA BILGERI

Aufgewachsen im Bregenzerwald, studierte Schauspiel und Germanistik in Wien. Auftritte u.a. im Rabenhof Theater, Dschungel Wien, Theater Spielraum, TaO Graz, Phönix Linz, Societaetstheater Dresden, Kosmos Theater Bregenz. Seit 2012 Ensemble-Mitglied des aktionstheater ensembles. 2011 brachte sie mit „Wie die Faust aufs Auge“ auch ihr erstes eigenes Stück auf die Bühne und 2012 wurde sie für die Jugendtheaterproduktion „alles ganz anders“ mit dem Jungwildpreis ausgezeichnet. Kulturpreis Gewinnerin 2015 des Landes Vorarlberg. Chefredakteurin beim Landjäger Magazin und dem Best of Vienna.

KATRIN GRUMETH

Geboren 1974 in Graz. 1993-1997 Schauspielschule „Mozarteum“ in Salzburg. 1997-2001 Engagement am Theater Lübeck. 2001-2005 Engagement am schauspiel frankfurt. Arbeit u.a. mit Michael Thalheimer, Alvis Hermanis, Armin Petras, Anselm Weber. Seit 2006 freie Schauspielerin mit Arbeiten am Nationaltheater Mannheim, am Maxim Gorki Theater Berlin. Lebt seit 2007 in Wien. Arbeiten u.a. mit Fanny Brunner (13. Januar Theaterverein; im Hundsturm, Projektraum WUK, 3raum Anatomietheater, WERK X), Philipp Hauss, Jacqueline Kornmüller (Ganymed Boarding), Hans-Peter Kellner, Babett Arens, Nina Blum und Sandra Schüddekopf. Engagements in der Garage X, am Volkstheater, am Theater in der Drachengasse, im Hundsturm.

CONSTANZE PASSIN

In Berlin geboren. Während ihrer Schauspielausbildung in Salzburg 2005-2009 war sie in verschiedenen Produktionen des Schauspielhauses zu sehen. 2009-2012 war sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Salzburg und arbeitete mit Regisseuren wie Mona Kraushaar, Rudolf Frey, Thierry Brühl und Eva Hosemann. 2012 bis 2014 Festengagement am Jungen Theater Göttingen.

BETTINA SCHWARZ

In Wiener Neustadt geboren. Absolventin des Max Reinhardt Seminars in Wien. Theater-Engagements: Theater in der Josefstadt, Münchner Volkstheater, Schaubühne am Lehniner Platz Berlin, Theater St. Gallen, Theater Phönix, Theater der Jugend, Ensemble Theater am Petersplatz, Schlossspiele Kobersdorf, Wiener Lustspielhaus u.a. Produktionen für Fernsehen und Kino: „Meine Tochter nicht“, „Doc meets Dorf“, „Die Rache der Wanderhure“, „Vier Frauen und ein Todesfall“, „Schnell ermittelt“, „The Errand of Angels“, „Ex amici come prima“, „Lena Lorenz“ oder „Willkommen im Westerwald“, u.a. Ö1 HörerInnen ist sie auch aus einigen Lesungen für Ö1-Veranstaltungen bekannt.

CARINA WERTHMÜLLER

Carina Werthmüller, geboren in Friedberg und aufgewachsen bei Dachau, sammelte ihre ersten Theatererfahrungen in der freien Szene Münchens. 2011 wurde sie in der Rolle der Antigone in einer Inszenierung des gleichnamigen Stückes nach Jean Anouilh zum VGIK Internationales Theater- und Filmfestival in Moskau eingeladen. Seit Oktober 2013 studiert sie Schauspiel an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Bereits in ihrem zweiten Studienjahr war sie auf der Arena-Bühne des Landestheaters Linz als Ingrid, die Grüngeliebte und Anitra in Ibsens „Peer Gynt“ unter der Regie von Gerhard Willert zu sehen. Weitere Gastengagements, wie Caro in „Paradies Hungern“ von Thomas Köck (Regie: Christoph Todt), folgten.

TERMINVORSCHAU

WERK X-Termine

WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

MACHT UND REBEL

nach dem Roman von Matias Faldbakken

Österreichische Erstaufführung / deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

Inszenierung: Ali M. Abdullah / Bühne und Kostüm: Renato Uz

Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Michaela Bilgeri, Katrin Grumeth, Constanze Passin, Bettina Schwarz, Carina Werthmüller

Premiere: Do 23.02.2017, 19.30 Uhr

Weitere Termine (jeweils 19.30 Uhr): So 26.02. sowie Mi 01., Do 02. und Fr 17.03.2017

[Info ...](#)

SKANDINAVISCHES MISANTHROPIE – Die Romantrilogie von Matias Faldbakken an einem Abend

„The Cocka Hola Company“, „Macht und Rebel“ und „Unfun“

Inszenierung: Ali M. Abdullah

Termin: Sa 18.03.2017, 17.00 Uhr

[Info ...](#)

DIE STUNDE ZWISCHEN FRAU UND GITARRE von Clemens J. Setz

Bühnenfassung von Thirza Bruncken und Esther Holland-Merten

Inszenierung: Thirza Bruncken

Bühne und Kostüm: Christoph Ernst / Dramaturgie: Esther Holland-Merten

Mit: Jeanne Devos, Miriam Fussenegger, Marta Kizyma, Mirco Reseg, Dominik Warta

Vorstellungen: Mo 27. und Di 28.02.2017 sowie Mi 08.03.2017, jeweils 19.30 Uhr

[Info ...](#)

IT'S A FREE WORLD

nach dem Drehbuch von Paul Laverty und dem Film von Ken Loach

Inszenierung: Alexander Simon

Bühne und Kostüm: Thomas Oláh / Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Leila Abdullah, Julia Jelinek, Dennis Cubic, Simon Alois Huber, Arthur Werner u.a.

Vorstellungen: Fr 10. und Sa 11.02.2017, jeweils 19.30 Uhr

[Info ...](#)

GEGEN DIE WAND

Theaterfassung nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

Bearbeitung: Leila Abdullah, Alexander Simon / Inszenierung: Alexander Simon

Ausstattung: Monika Nguyen / Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Zeynep Buyraç, Aslı Kışlal, Tim Breyvogel, Dennis Cubic, Arthur Werner, Harald Windisch

Vorstellungen: Do 16.02. und Fr 17.02.2017, jeweils 19.30 Uhr

[Info ...](#)

WERK X-Eldorado-Termine

WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien

TOWN HEART MOTHER TRAUM ALBTRAUM EIN NIGHTMARE ODER FRANZ KAFKA 2018

Eine Produktion von dARK cITY in Koproduktion mit Radiokulturhaus und WERK X

Inszenierung: Gerhard Fresacher

Video: Karl Pridun, Mike Huber | Musikalische Leitung: Oliver Welter, Michael Mautner |

Musik: Manic Youth, Roberta Pili, Mathias Krispin Bucher

Mit: Jeannine Jesch, Nina Lilith, Roberta Pili, Lisa-Maria Sommerfeld, Tamara Stern,
Christof Griesser, Patrik Huber, Harald Jokesch, Christian Kainradl, Gernot Fischer-
Kondratovitch, Mathias Krispin-Bucher, Heinz Weixelbraun sowie Manic Youth u.v.m.

Vorstellungen: Mo 13.02., Di 14.02. und Mi 15.02.2017, jeweils 20.00 Uhr

Ort: WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien

[Info ...](#)

VIERTE WELT ZU GAST IN WIEN

Fr 24.02., 20.00 Uhr: **Das Theater der Zukunft.** Gespräch mit dem Ensemble der Vierten Welt und dem Philosophen Boyan Manchev.

Sa 25.02., 20.00 Uhr: Performance: Im Toten Winkel 4 „Pandoras Töchter“

von und mit: Boyan Manchev, Mariel Jana Supka, Judith van der Werff, Marcus Reinhardt / Inszenierung: Dirk Cieslak / Dramaturgie: Annett Hardegen / Text: Boyan Manchev /

Video: Federico Neri / Ausstattung: primavera*maas

[Info ...](#)

BRABELN – MUNDSPIELE UND BEWEGUNGSBRÖSEL

performative poesie. klasse in wien

Klassenpräsentation der schule für dichtung in Kooperation mit WERK X

Mit Chris Haring, Fritz Ostermayer, u. a.

Fr 10. März 2017, 20.00 Uhr Eintritt frei

Anschließend „brabbel-disco“ mit Fritz Ostermayer

[Info ...](#)

SCHNITZEL IM KONTEXT – Eine light-kulturelle Show

„Schnitzel im Kontext“ ist eine echte Early-Night-Show, zu der das WERK X einmal im Monat im idyllischen Gasthaus Häuserl am Spitz einfallsreiche Gäste einlädt.

Diesmal: „die vorspielservice – die korrupte Show-Plattenbörse“ mit **Amina Handke & Chra**

Termin: Sa 18.02.2017, 19.00 Uhr

Ort: Häuserl am Spitz, Franz-Siller-Weg 116, 1120 Wien

[Info ...](#)

KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS

WERK X Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | presse@werk-x.at

<http://werk-x.at> | www.facebook.com/werkxwien | www.twitter.com/WERK_X

www.instagram.com/werkxwien | <http://diejungs.at>